



LÖSUNGEN ZUM LATEINISCHEN ADVENTSKALENDER

Türchen 1

Lösung: b

Für einen Olympiasieg bekam man damals keine Goldmedaille, sondern nur einen Blätterkranz. Die Sieger wurden in ihren Heimatstädten zu „Stars“, man lud sie etwa zu üppigen Festen ein. Ein Olympiasieg brachte also Reichtum, Ansehen und Einfluss.

Türchen 2

Lösung: b

APERTO leitet sich vom lateinischen Wort *apertus* = *offen* ab.

Türchen 3

Hermes war ein **Götterbote** und durch seine Flügelschuhe besonders schnell.

Türchen 4

Lösung: b

Arme Leute mussten ihr Essen auf der Straße kaufen. Statt zu kochen, kaufte die römische Hausfrau das Abendessen in einer Garküche oder bei Straßenhändlern.

Türchen 5

Lösung: a

Der Name des Kolosseums, welches zu römischer Zeit Amphitheatrum Flavium genannt wurde, war ursprünglich kein Hinweis auf das bombastische Erscheinungsbild des Gebäudes. Es leitet sich von einer sehr hohen bronzenen Kolossalstatue des Kaisers Nero ab, die einst in der Nähe stand.

Türchen 6

Lösung: a

Im 1. Punischen Krieg erfanden die Römer die Enterbrücke. Dies ist eine schwere Fallbrücke mit eisernen Haken, die man zur Stürmung auf das feindliche Schiff niederfallen ließ.

Türchen 7

Exspecto patronum = **Ich erwarte meinen Schutzherrn.**

Türchen 8

Prometheus brachte den Menschen gegen Zeus' Willen das Feuer. Zeus ließ ihn daher an einen Felsen des Kaukasus schmieden. Der Adler des Zeus fraß täglich von seiner Leber, die nachts wieder nachwuchs. Herakles befreite Prometheus schließlich.



Lösung: c

„Erkenne dich selbst!“ gilt nach der griechischen Überlieferung als Imperativ des Gottes Apollo.



Augusta Treverorum (lateinisch für „Stadt des Augustus im Land der Treverer“) war eine römische Stadt an der Mosel, aus der das heutige **Trier** hervorgegangen ist.



Der Zauberspruch **Petrificus Totalus** (lat: *petra facere* = "zu Stein machen", *totalis* = "völlig") erzeugt einen Ganzkörperklammer-Zauber, der den Getroffenen am ganzen Körper lähmt. Lediglich die Augen kann der Gelähmte noch bewegen.



Die alten Römer wuschen ihre Wäsche auf besondere Art und Weise, die uns heute eher ekelig erscheint. Zur Erhöhung der Waschkraft nutzten sie menschlichen Urin, der die Eigenschaft besitzt, beim Zersetzungsprozess alkalischen Ammoniak zu erzeugen.



Inkognito steht für die Geheimhaltung des wahren Namens und leitet sich von dem lateinischen Wort **incognitus** (*unerkannt, unbekannt*) ab.



Lösung: b

Eris, die Göttin des Streites, soll auf einer Hochzeit einen goldenen Apfel mit der Aufschrift „Für die Schönste“ zwischen die Göttinnen geworfen haben, weil sie darüber verärgert war, dass sie nicht eingeladen worden ist. Zeus weigerte sich, den Streit zwischen den Göttinnen Hera, Athene und Aphrodite zu schlichten. Er befahl Paris, dies zu entscheiden. Dieser entschied sich für Aphrodite, weil sie ihm dafür die Liebe Helenas, der schönsten Frau, versprach. Helena aber war mit Menelaos, dem König von Sparta, verheiratet, sodass Paris sie entführte. Somit war der Zankapfel der Eris durch die aus dem Urteil des Paris resultierende Entführung Helenas einer der Auslöser des Trojanischen Krieges.



Lösung: a

Ein aitiologischer Mythos ist eine sinnstiftende Erzählung, die eine gegenwärtige Gegebenheit durch vergangene Vorgänge begründen will.



Lösung: b

Mühle wurde von den alten Römern gerne gespielt. Die Spielbretter waren aus Holz, Elfenbein, Marmor, Ton oder wurden einfach in den Boden geritzt.



Wie Hesiod in seiner „*Theogonie*“ berichtet, hatten nach Uranos sein Sohn Kronos und die Titanen die Weltherrschaft übernommen. Auf Kronos wiederum folgte sein Sohn Zeus, der zusammen mit seinen Geschwistern seinen Vater Kronos und die Titanen in einer gewaltigen Schlacht besiegte. So herrschten nun die **zwölf olympischen Götter** (Zeus mit seinen Geschwistern und Kindern) auf dem Olymp. Mit der Zeit setzten die Römer die griechischen Götter mit ihren eigenen gleich.



Am Morgen des 24. August 79 n. Chr. brach der Vesuv aus. Die einzig erhaltene Beschreibung dieser Katastrophe findet sich in den Werken Plinius' des Jüngeren. Er berichtet von einer pinienförmigen Rauchwolke, die vor dem Ausbruch aus dem Vesuv aufstieg. Durch die Eruption wurde die **Stadt Pompeji** unter einer mehr als vier Meter dicken Schicht aus Asche und Bimsstein begraben.



Lösung: b

Zeus hatte Hephaistos befohlen, Pandora, eine Frau aus Lehm, zu schaffen. Sie war ein Teil der Strafe für die Menschheit wegen des durch Prometheus gestohlenen Feuers. Zeus wies Pandora an, den Menschen die Büchse zu schenken und ihnen mitzuteilen, dass sie unter keinen Umständen geöffnet werden dürfe. Doch Pandora öffnete die Büchse. Sogleich entwichen alle den Menschen bis dahin unbekanntes Übel wie Arbeit, Krankheit und Tod in die Welt.



Lösung: a

Dädalus ist als der große Erfinder, Architekt und Bildhauer bekannt. Daher kann er als Leonardo Da Vinci der Antike bezeichnet werden.



Lösung: b

Die Trojaner haben das große Holzpferd in ihre Stadt geholt. Sie glaubten, es sei ein Geschenk der Griechen an Minerva... doch nach Einbruch der Nacht klettern die Griechen heraus. Der listenreiche Grieche Odysseus hatte diese Idee.



Lösung: a

Herkules wurde vor zwölf kaum lösbare Aufgaben gestellt. Daher leitet sich auch unsere Redewendung „Herkulesaufgabe“ ab. Doch er schaffte es, alle Aufgaben zu bewältigen; nicht nur mit seiner Kraft, sondern auch mit Köpfchen.



König Minos beauftragte den Erfinder **Dädalus** auf der Insel **Kreta** mit der Erbauung eines Labyrinths für das Ungeheuer Minotaurus.



Weihnachten in unserem heutigen Sinne gab es nicht. Im alten Rom feierte man – nach unserer heutigen Zeitrechnung am 21. / 22. Dezember – stattdessen die **Wintersonnenwende**, weil die Tage wieder länger werden.

